

## Faktenblatt zur Sophie und Karl Binding Stiftung

### Kurzportrait

Die Sophie und Karl Binding Stiftung ist eine Förderstiftung, die sich zum Ziel setzt, den gesellschaftlichen Zusammenhalt und Ausgleich in der Schweiz zu fördern und zu stärken. Die Stiftung leistet weiter einen Beitrag an die Erhaltung und Entwicklung der für die Identität der Schweiz wesentlichen natürlichen, kulturellen und geistigen Werte und Güter.

Die Binding Stiftung wirkt schweizweit in den Bereichen Umwelt, Soziales und Kultur. Sie fokussiert ihre Förderung in den Handlungsfelder Biodiversität und Landschaft, Kinder- und Jugendintegration, Gesellschaftlicher Zusammenhalt, Kulturerbe und Künste.

Die Binding Stiftung vergibt Beiträge auf Fördergesuche hin oder engagiert sich operativ in eigenen Projekten und Kooperationen (Schwerpunktprojekte).

### Kennzahlen

Gründungsjahr	1963
Fördersumme pro Jahr	ca. Fr. 3 Mio.
Anzahl unterstützte Projekte pro Jahr	ca. 150-200
Stellenprozentage Geschäftsstelle	270 %
Fördersumme seit Gründung	ca. Fr. 100 Mio.

### Entstehung

Die Sophie und Karl Binding Stiftung wurde durch das Ehepaar Binding 1963 mit Sitz in Basel gegründet. Sophie von Opel-Hübscher (1902-1989) stammte aus Frankfurt am Main und war in erster Ehe mit Hans von Opel verheiratet, einem Enkel des Gründers der Opel Autowerke. Von ihm erbte sie ein Vermögen, das später die Grundlage der Sophie und Karl Binding Stiftung bilden sollte. Dr. iur. Karl Binding (1911-1994) wurde ebenfalls in Frankfurt am Main geboren und stammt aus der gleichnamigen traditionsreichen Brauereifamilie. Das Ehepaar blieb kinderlos und vererbte einen wesentlichen Teil des Vermögens an die Stiftung. Seit 1998 wird die Geschäftsstelle der Förderstiftung professionell geführt.

## **Stiftungsrat**

Dr. Ueli Vischer, Präsident  
Dr. Carl Binding, Vizepräsident  
Françoise Marcuard-Hammer  
Sarah Girard

## **Geschäftsstelle**

Monika Wirth, Geschäftsführerin  
Lena Wunderlin, Projektleiterin Umwelt und Soziales  
Theres Käser, Front- & Back-Office

## **Adresse**

Sophie und Karl Binding Stiftung  
Rennweg 50  
4020 Basel

Telefon 061 317 40 90

[contact@binding-stiftung.ch](mailto:contact@binding-stiftung.ch)  
[www.binding-stiftung.ch](http://www.binding-stiftung.ch)

## **Schwerpunktprojekte**

In Bereichen, die der Sophie und Karl Binding Stiftung besonders wichtig sind, engagiert sie sich als Projektträgerin, als Initiantin oder als Kooperationspartnerin. Diese Schwerpunktengagements begleitet sie während mehreren Jahren. Neben der finanziellen Unterstützung kann sie auch ihre Beratung – inhaltlich, juristisch, kommunikativ, vermittelnd – zur Verfügung stellen.

### ***Förderbereich UMWELT***

#### **Binding Preis für Biodiversität**

Die Sophie und Karl Binding Stiftung vergibt seit 2021 den mit 125'000 Franken dotierten Binding Preis für Biodiversität. Ausgezeichnet werden wegweisende Leistungen zur Förderung der Vielfalt von Lebensräumen, Arten und genetischen Ressourcen sowie deren Wechselwirkungen. Im Fokus steht dabei ausdrücklich der Siedlungsraum. Seit 2023 wird der Preis jährlich zu einem anderen Thema ausgeschrieben.

[www.preis-biodiversitaet.ch](http://www.preis-biodiversitaet.ch)

## **Förderbereich SOZIALES**

### **DreamTeam**

DreamTeam ist ein Mentoringprogramm, das ausgewählte Kinder im Primarschulalter ausserhalb von Schulbetrieb und Familienalltag fördert. Junge, engagierte Menschen übernehmen ehrenamtlich mindestens ein Jahr lang eine individuelle Patenschaft für ein Kind. Sie helfen ihm durch individuelle Aufmerksamkeit und aktive Freizeitgestaltung (z.B. Basteln, Lesen, Musizieren oder Museumsbesuch), sich zu entwickeln und zu lernen, wie die Herausforderungen des Alltags erfolgreich gemeistert werden können.

### **«Tavolo Check Your Chance Ticino»**

Jedes Jahr kämpfen viele Tessiner Jugendliche am Ende der Schulzeit mit Schwierigkeiten beim Eintritt in den Arbeitsmarkt. Dies schlägt sich in einer Jugendarbeitslosigkeit von über 10% nieder. Hinzu kommen etwa 500 Jugendliche, die weder in Ausbildung noch erwerbstätig sind (NEET-Jugendliche). Neben den Massnahmen der öffentlichen Hand gibt es im Kanton Tessin Programme, die von gemeinnützigen Organisationen angeboten werden.

Diese Organisationen arbeiten in einem Pilotprojekt zusammen, um zu vermeiden, dass Jugendliche und junge Erwachsene ohne Anschlusslösung von der Bildfläche verschwinden. Zudem soll langfristig eine noch grössere Wirksamkeit und Effizienz ihrer Angebote erreicht und die Quantität und Qualität der Lösungen für junge Menschen maximiert werden.

### **Jugendprojekt LIFT**

Manche Jugendliche haben beim Übergang ins Berufsleben Mühe. Dies zeichnet sich häufig bereits in der 7. Schulklasse ab. Hier setzt LIFT ein, indem es Jugendliche frühzeitig erfasst. Durch individuelle Förderung und praktische Tätigkeit werden die Chancen der jungen Menschen rechtzeitig verbessert. LIFT vermittelt Wochenarbeitsplätze in Industrie- und Gewerbebetrieben der Region. Hier machen die Schülerinnen und Schüler positive erste Erfahrungen in der Arbeitswelt. So erhöhen sie auch ihre Chancen auf eine Lehrstelle.

### **Jugendberatung LISTO**

Die Jugendberatung Listo des Vereins kirchliche Gassenarbeit Luzern richtet sich mit ihrem Angebot an Jugendliche aus sucht- und armutsbetroffenen Familien und deren Familiensystem. Das Fernziel ist, dass die jungen Erwachsenen ein eigenständiges und finanziell unabhängiges Leben in der Gesellschaft führen können. Verschiedene Jugendliche konnten schon hin zu einer Lehre, einem Lehrabschluss und einem eigenständigen Leben begleitet werden.

## **Center for Philanthropy Studies (CEPS) der Universität Basel**

Das Center for Philanthropy Studies (CEPS) der Universität Basel ist ein interdisziplinäres Forschungs- und Weiterbildungszentrum für das Schweizer Stiftungswesen. Die Sophie und Karl Binding Stiftung engagierte sich für die Gründung des CEPS und beteiligt sich gemeinsam mit anderen Förderstiftungen an der Anschubfinanzierung.

## ***Förderbereich KULTUR***

### **Binding Sélection d'Artistes**

In Kooperation mit der Vereinigung der Schweizer Kunstmuseen fördert die Stiftung Ausstellungen zeitgenössischer Schweizer Künstler in den Partnermuseen. Die Zusammenarbeit soll vorab über vierzigjährige Künstlerinnen und Künstler mit Überblicksausstellungen und Begleitkatalogen bei der nachhaltigen Positionierung ihres Werks unterstützen.

### **Binding First Dance**

Die Sophie und Karl Binding Stiftung setzt in der Tanzförderung einen Schwerpunkt im Bereich Übergang von der professionellen Tanzausbildung auf die Bühne und hat dafür das Kooperationsprojekt «Binding First Dance» entwickelt. Bei diesem Projekt geht die Stiftung mit etablierten Tanzcompagnies der freien Szene, die primär in der Schweiz tätig sind, und mit städtischen Ensembles aus der Schweiz eine Kooperation mit folgendem Inhalt ein: Die Compagnies und die städtischen Ensembles stellen jeweils eine Abgängerin oder einen Abgänger einer staatlich anerkannten Schweizer Tanzschule, welche resp. welcher zum Zeitpunkt des Abschlusses noch kein Engagement hat, als vollwertiges Ensemblemitglied für eine Produktion bzw. für eine Saison an Die Binding Stiftung übernimmt dabei 80 Prozent der Lohnkosten. Grundlage für die Zusammenarbeit ist die Kooperationsvereinbarung Binding First Dance.

### **EchangeChœurs - Austauschprogramm für Kinder- und Jugendchöre**

Das Austauschprogramm EchangeChœurs bringt Kinder- und Jugendchöre über Sprachgrenzen hinweg zusammen. Gefördert werden Chor-Austauschprojekte innerhalb der Schweiz, in denen Kinder und Jugendliche bis zu einem Alter von 25 Jahren mitwirken.